

Call for Papers - Formate

(Aus)Bildung neu denken.

Auf dem Weg zu einer neuen Ausbildungskultur im Spiegel von beruflicher Identität, künstlicher Intelligenz und Existenzsicherung.

Liebe Autorinnen und Autoren,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an der Einreichung eines Abstracts für den (Aus)Bildungskongress der Bundeswehr 2018!

Bitte beachten Sie, dass die Beiträge über ein Review-Verfahren bewertet werden. Die Abstracts werden hierfür anonymisiert an die Programmkomiteemitglieder übermittelt, durch die die Auswahl der Beiträge beider Panels erfolgt. Das Programmkomitee besteht aus Bildungsexperten der Wissenschaft, des öffentlichen Dienstes, Verbänden sowie der Bundeswehr.

Sie können Ihren Beitrag für eines von drei unterschiedlichen Formaten einreichen:

- 45 Minuten **Vortrag** oder
- 90 Minuten **Forum** oder
- 90 Minuten **Workshop**

Das Format **Vortrag** bietet Ihnen die Möglichkeit, bestimmte Aspekte, Problem- und Fragestellungen zum Themenschwerpunkt vertieft vorzustellen. Die Vortragsdauer sollte so ausgelegt sein, dass genügend Zeit bleibt, um gemeinsam mit den Teilnehmenden Fragestellungen und Ergebnisse zu diskutieren.

In dem von uns moderierten **Forum** haben Sie mit mehreren Referent*innen die Möglichkeit, Impulsreferate zum Themenschwerpunkt zu präsentieren und mit den Teilnehmenden zu diskutieren. Nach Möglichkeit werden in den Impulsreferaten ein bis zwei Thesen präsentiert, die mit den Teilnehmenden vertieft erörtert werden.

Der **Workshop** wird als Arbeitskreis gestaltet. Ziel ist es, dass Sie mit den Teilnehmenden zum Themenschwerpunkt ein gemeinsames Ergebnis oder Produkt erarbeiten. Dies können beispielsweise gemeinsame Positionen, Empfehlungen, Leitlinien oder auch Lösungsansätze zu den eingebrachten Problemstellungen sein. Das Ergebnis sollte dokumentationsfähig sein, um im Anschluss bspw. interessierten Experten zur Verfügung gestellt zu werden.

Sowohl das Forum als auch der Workshop werden nach Möglichkeit von mehreren Referenten*innen gestaltet; die Organisation und inhaltliche Abstimmung dieser Formate erfolgt eigenständig durch Sie; außerdem ist bei Einreichung des Abstracts eine Leiterin oder ein Leiter als Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für das Organisationsteam der Tagung zu benennen. Der Einsatz unterschiedlicher Medien wird für die Gestaltung der Beiträge empfohlen.

Ihr Beitrag im Panel WISSENSCHAFT

Im Panel WISSENSCHAFT beleuchten Vertreter*innen aus Wissenschaft und Forschung verschiedene Perspektiven zum Themenschwerpunkt. Es werden Herausforderungen und Handlungsfelder identifiziert und der Fachdiskurs zwischen Expert*innen sowie Akteuren des Bildungswesens intensiviert.

Ziel des Panels WISSENSCHAFT ist es, in einem fundierten, kontroversen und offenen Diskurs den aktuellen Forschungsdiskurs zum Themenfeld der Tagung abzubilden. Dabei geht es wesentlich um theoretische und empirische Grundlagen sowie Modelle, die die aktuellen Forschungsansätze und ihre Bedeutung für Wissenschaft und Gesellschaft deutlich machen. Ebenso können Konzepte und praxisorientierte Forschungsarbeiten zum Themenschwerpunkt der Tagung präsentiert und reflektiert werden. Dabei geht es zentral um Beiträge, die künftige gesellschaftliche Herausforderungen identifizieren und geeignete Handlungsfelder für die Umsetzung aufzeigen.

Für die Auswahl von Beiträgen für das Panel WISSENSCHAFT gelten folgende Kriterien:

- Wissenschaftlicher Bezug zum Themenschwerpunkt der Tagung
- Relevanz des Themas
- Erkenntnisinteresse des Beitrags
- Transparente Darstellung von Fragestellung und Methode
- Qualität der methodischen Anlage
- Qualität der gewonnenen Daten und der Auswertung
- Nachvollziehbarkeit des wissenschaftlichen Argumentationskontextes
- Internationalität und Interdisziplinarität erwünscht

Ihr Beitrag im Panel PRAXIS

Das Panel PRAXIS bietet eine Plattform, Beispiele aus der Praxis für die Praxis vorzustellen, zu diskutieren und Impulse zu setzen. Vorrangiges Ziel soll es sein, den Transfer von Erkenntnissen in die eigene (Aus)Bildungspraxis zu ermöglichen. Dazu werden aktuelle Entwicklungen, Trends, Herausforderungen, Lösungsansätze und Erfolgsgeschichten vorgestellt.

Ziel des Panels PRAXIS ist es, Strategien und grundlegende konzeptionelle Weiterentwicklungen, die didaktisch-methodische „Nutzbarmachung“ neuer Technologien, die Erfassung von Trends und neuen Wissensbereichen sowie ihre Bedeutung für die (Aus)Bildung aufzuzeigen. Ebenso können Projekte, Best-Practice-Beispiele und Evaluationen vorgestellt und diskutiert werden. Im Fokus stehen der Erfahrungsaustausch und die Präsentation von tragfähigen und anwendungsorientierten Lösungen für die (Aus)Bildung.

Für die Auswahl von Beiträgen im Panel PRAXIS gelten folgende Kriterien:

- Bezug zum Themenschwerpunkt der Veranstaltung
- Relevanz des Themas für die (Aus)Bildung
- Erkenntnisinteresse des Beitrags / direkte Umsetzbarkeit des Impulses
- Praxisbezug / Best Practice aus dem Kontext der jeweiligen Einrichtung
- Wenn möglich Bezug zu Modellkonzepten / Pilotprojekten dieser Einrichtungen
- Vorliegende Ergebnisse, Angaben zur Implementation und zum weiteren Vorgehen
- Internationalität und Interdisziplinarität erwünscht

Einreichungen von Abstracts

Young Professionals, sowie Auszubildende gemeinsam mit ihren Ausbilderinnen/Ausbildern sind ausdrücklich aufgefordert, Beiträge aus ihrer Sicht und Erfahrungslage einzureichen.

Bitte senden Sie uns Ihren Abstract bis zum 28. Februar 2018 zu. Nach Beratung durch das Programmkomitee werden wir Sie bis zum 14. Mai 2018 benachrichtigen, ob Ihr Beitrag angenommen wurde. Bitte verwenden Sie für Ihren Abstract das zur Verfügung gestellte Formular und beachten Sie

(Aus)Bildungskongress der Bundeswehr 2018

Tagung und Fachausstellung

04. – 06. September 2018



außerdem, dass Ihr Abstract, sofern Ihr Beitrag angenommen wird, in der eingereichten Fassung im Veranstaltungskatalog abgedruckt wird! Der Abstract darf eine Länge von **maximal 2.300 Zeichen** (inklusive Leerzeichen) nicht überschreiten.

Wir bitten, von der Einreichung von Beiträgen mit werblichem Charakter abzusehen, da wir diese in der Programmplanung für die Panels WISSENSCHAFT und PRAXIS nicht berücksichtigen können.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!

Termine

Einreichung von Beiträgen

bis 28. Februar 2018

per E-Mail an:

ausbildungskongress@hsu-hh.de

(Aus)Bildungskongress der Bundeswehr

Tagung & Fachausstellung

04. – 06. September 2018

Kontakt

Dipl.-Hdl. Claudia Janke

Koordination

wissenschaftliches Tagungsprogramm

Zentrum für technologiegestützte Bildung

Helmut-Schmidt-Universität /

Universität der Bundeswehr Hamburg

Holstenhofweg 85

22043 Hamburg

Tel.: 040 6541 2927

Fax: 040 6541 3683

Mail: jankec@hsu-hh.de

oder Claudia1Janke@bundeswehr.org

Tagungsort

Helmut-Schmidt-Universität /

Universität der Bundeswehr Hamburg

Holstenhofweg 85

22043 Hamburg

Organisation

Zentrum für technologiegestützte Bildung

Helmut-Schmidt-Universität /

Universität der Bundeswehr Hamburg

Holstenhofweg 85

22043 Hamburg

Weitere Informationen unter www.ausbildungskongress.org